

NATÜRLICH GUT

Heute schon an morgen denken

Ausgabe 1-2018



TOPTHEMA:
Triflex – Böden, die begeistern!

- Trendfarben 2018
- Dauerhaft schöne Böden im Freien
- Know-How-Erweiterung im Team



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in 2018 erscheint „Natürlich gut“ gleich zweimal in doppelter Seiten-Stärke.

Freuen Sie sich daher auf eine Inhalts-Steigerung pro Ausgabe um 100%! Die aktuelle Ausgabe hält unter anderem wertvolle Tipps, Trends aus der Farbwelt, Details zu langlebig schönen Böden sowie Aktuelles aus dem Hause Böhmer und Team für Sie bereit.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr

Haico Böhmer

Haico Böhmer



Waldgrün ist die Farbe des Jahres 2018

Richtig eingesetzt, kann Farbe viel bewirken. Sie kann die passende Atmosphäre schaffen, Identifikation mit der Architektur bewirken und für Orientierung sorgen.

Um hierfür immer wieder neue Farbtrends zu ermitteln und Impulse für geschickte Kombinationen zu liefern, recherchieren acht Farbscouts von Caparol Jahr für Jahr die internationalen Bewegungen. Bewährter Partner ist das Institute International Trendscouting der Hochschule Hildesheim.

Farbwelten mit insgesamt 32 Tönen. Denn eine Trendfarbe kommt selten allein. Viele Blau nuances sind ebenfalls in der Kollektion vertreten und verbinden sich analog der gedämpft vergrauten Rosé- und Mauvetöne, harmonisch mit den unterschiedlichen Grünabstufungen.

Vier Farbwelten mit Mix-Option Waldgrün, Rosé und Messing bilden die zentralen Elemente der **ersten Farbwelt**. Die farbliche Stimmung

erinnert an Empfindungen, die der Spaziergang durch den Wald hervorruft, kombiniert mit überraschend akzentuierenden Rosé- und Rot-Nuancen. Ein edler Messington rundet das Zusammenspiel ab und unterstreicht die Farbkombination mit einem warmen metallischen Charakter.

Pastelliger und farbig sanfter zeigt sich die **Farbwelt 2**, wobei zartes Gelb und leichtes Violett eine lebendige, klare, aber ernste

Auch in diesem Jahr wollen wir Ihnen diese spannenden Ergebnisse als Anregung für gekonnt inszenierte Farbkombinationen nicht vorenthalten.

Waldgrün! Dunkel, beruhigend aber dennoch geheimnisvoll steht Waldgrün im Mittelpunkt der vier nuancenreichen



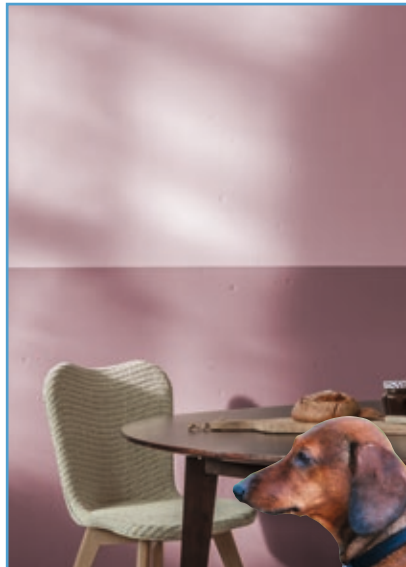
Stimmung erzeugen. Interessant ist hier das wandelbare Mauve-grau, das je nach Nachbarfarben und Licht unterschiedliche Charaktere annimmt.

Farbwelt 3 zeigt sich mit nordischer Klarheit, Frische und Prägnanz. Intensive Blautöne aus dem Vorjahr finden sich hier wieder,



allerdings macht sich auch hier die Verschiebung hin zu mehr Grün bemerkbar. Wichtig ist das kühle Rosé, das durch die Kombination mit den anderen, dunklen Tönen für Offenheit und Modernität sorgt.

Ruhe und Eleganz mit Beerentönen, Oliv- und Nachtblau spiegelt die **Farbwelt 4** wieder. Kenner



entdecken hier zwei Töne aus dem Vorjahres-Trend wieder, die für eine Stimmung von Geborgenheit und Vertrautheit sorgen.

Dekorations-Tipp: Der Dackel löst den Kaktus ab

Zierte 2017 ein Kaktus die modernen Räumlichkeiten, so übernimmt diese Rolle 2018 der Dackel. Schließlich passt der kurzbeinige Hund zum Wald wie kaum ein anderer. Der Dackel ist so beliebt wie schon lange nicht mehr und gilt sogar in der trendsetten- den Hauptstadt als „Hipster-Hund“ schlechthin.

Quelle: Caparol

Wollen auch Sie Ihre Räume anders gestalten? Gerne stehen wir Ihnen mit unserem Know-How zur Seite und gestalten mit Ihnen Ihr neues, individuelles Raumerlebnis!



Warum aber Waldgrün?

Entgegen der weit verbreiteten Annahme, dass Trends „gemacht“ werden, handelt es sich um soziokulturelle Befindlichkeits-Verschiebungen auf breiter gesellschaftlicher Ebene. Die wiederum sind Reaktionen auf Megatrends, die der Einzelne nicht direkt beeinflussen kann.

Aktuell lassen sich hier Klimawandel, Digitalisierung und Virtualisierung, fortschreitende Globalisierung, aber auch das Heraufziehen neuer Konflikte nennen. Die Komplexität und das hohe Tempo dieser Veränderungen führen zu großen Verunsicherungen – woraus der Wunsch nach Überschaubarkeit, nach Ausgleich und dem persönlichen Bezug zur unmittelbaren Umgebung resultiert.

Die aufkommende Liebe zum eigenen Garten, notfalls mitten in der Stadt platziert, die Suche nach regionalen Lebensmittel-Versorgern oder die Neuentdeckung des Waldes als Begleiter der Achtsamkeit, der sinnlichen Wahrnehmung und Energiequelle – all dies lässt sich mit dem Begriff „Heimat“ umschreiben. Eine Heimat, die aber keinesfalls im Sinne bestimmter politischer Gruppierungen der Ausgrenzung dient, sondern von positiven, weltoffenen Emotionen getragen wird.

Und was würde da besser passen als Waldgrün?

Unser **Kooperationspartner Triflex** ist europaweit führend in der Entwicklung und Anwendung von qualitativ hochwertigen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen aus Flüssigkunststoff.



Dauerhaft schöne Böden im Freien

Balkone und Terrassen sind längst zur wunderbaren Erweiterung des Wohnraums nach außen geworden und bieten unzählige Möglichkeiten: als Garten, zum Spielen oder einfach als Wohlfühlzone.

Aber was, wenn Vorsprünge, Fugen oder Anschlussdetails bei Fensterelementen, Bauwerksbewegungen in den Schnittpunkten oder Risse aufweisen?

Ein großes Thema im Außenbereich ist die durch Witterungseinflüsse und mechanische Belastungen starke Beanspruchung der Bodenoberfläche. Vor allem Anschlüsse an Türen und Fenstern, Durchdringungen wie Geländer-Halterungen oder Fugen sind besonders anfällig. Hier können Durchfeuchtung, Betonabplatzungen und Korrosion die Verbundwerkstoffe nachhaltig schädigen und die Bausubstanz gefährden. Daher müssen Außenflächen besonders verschleißfest und widerstandsfähig sein.

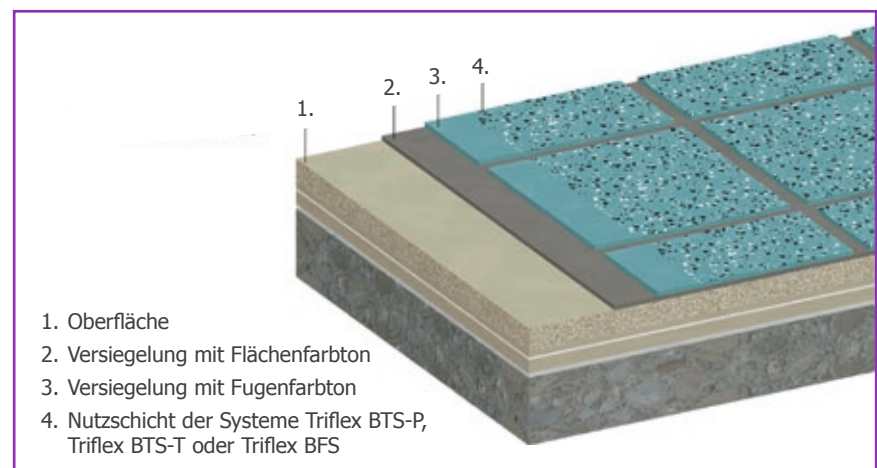
Nachstehend stellen wir Ihnen Balconsysteme vor, die auch schwierigste Anforderungen im Neubau sowie in der Sanierung problemlos lösen und Ihnen ungetrübten Genuss im Freien über Jahre hinaus garantieren.

Dicht bis ins Detail

Die Lösung liegt in der Anwendung von qualitativ hochwertigen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen aus Flüssigkunststoff.

Das flüssig aufgetragene Material schmiegt sich an jede Konstruktion wie eine zweite Haut und dichtet naht- und fugenlos ab. Ihr Balkon bleibt lange perfekt schön und geschützt.

Durch die Kombination praxisbewährter Abdichtungssysteme und dekorativem Einstreumaterial entstehen rutschfeste und thermisch belastbare Oberflächen, die sich als hochwertige und sichere



Alternative zu den bislang gängigen Beschichtungsmöglichkeiten ver- stehen.

Im Gegensatz zu traditionellen Fliesenbelägen verspricht die Ver- siegelung langzeitsichere Bestän- digkeit gegen Frost und Nässe. Denn durch die vollflächige Haf- tung mit dem Untergrund ist das Eindringen von Wasser in den Bo- denaufbau nicht möglich. Das Ma- terial ist temperaturunempfindlich und kann somit ganzjährig, auch bei schlechten Witterungsbedin- gungen, verarbeitet werden.

Individuelles Design

Die Oberflächenversiegelung er- möglicht ganz unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten für Bal- kone, Terrassen oder Laubengän- ge. Ob farbig oder dekorativ, ob Fliesenmuster, eigenes Firmenlogo oder wilde Verzierung – der Krea- tivität sind nur wenige Grenzen gesetzt; zumal mit Hilfe indivi- dueller Schablonen jegliche Geo- metrien und viele Farben möglich sind. Wählen Sie aus vier verschie- denen Oberflächenvarianten, über 70 Farbanwendungen sowie un- zähligen Kombinationsmöglichkei- ten und gestalten Sie Ihr individu- elles Design.

Für exklusive Steinbeläge gibt es zudem das Stone Design, eine Mi- schung aus natürlichem Marmor- kies und UV-beständigem Harz. Das ist die perfekte Lösung für den eigenen kleinen Dachgarten. Das UV-beständige Material schützt die Bausubstanz optimal vor dem Mehr an Wasser, ist strapazierfähig, frostsicher, dauerhaft schön und bildet zusätzlich eine Drainage.

Höchst langlebig

Die Lösungen sind in den höchsten Leistungskategorien zertifiziert und haben sich in umfangreichen Prüfungen und langjährig in der Praxis bewährt. Die nach ETAG 005 zu erwartende Nutzungsdauer für

Die Vorteile im Überblick

- Kreative Gestaltung
- Farben, Formen und Oberflächenvarianten lassen sich fast beliebig kombinieren. Vom „Fliesen-Design“ bis hin zu individuell gestalteten.
- Mit Ornamenten und Mustern lassen sich optisch ansprechende Oberflächen erstellen. Fast jede Geometrie kann mit der einzig- artigen Folientechnik erstellt werden.
- Sichere Lösung für repräsentative Flächen.
- Das Design ist im Gegensatz zu Fliesen frostsicher.
- Ein Eindringen der Feuchtigkeit in gerissene Fugen ist nicht möglich.
- Ein Moosbewuchs wird ebenfalls verhindert.
- Sanierungsfreundlich
- Kurze Sperrzeiten: Das Design benötigt nur kurze Aushärtungs- zeiten.
- Die Oberflächengestaltung kombiniert die Vorteile moderner PMMA-Harztechnologie mit gestalterischem Reiz traditioneller Materialien.
- Pflegeleicht: Alle Oberflächen können mit konventionellen Methoden auf einfache Weise sauber gehalten werden.
- Balkonabdichtungen und -beschichtungen an einem Tag möglich
- Nahtlose Anpassung an jede Konstruktionsform
- Sichere Detail- und Fugenabdichtung
- UV- und Witterungsbeständigkeit für eine lange Lebensdauer

die Abdichtung beträgt 25 Jahre. Die Abdichtungssysteme erfüllen höchste Qualitätsstandards und sind gemäß allen europäischen 10 Zulassungen zertifiziert.

Abdichtungssystem unter Fremdbelag

Auch bei Fremdbelägen wie Holz, Fliesen oder Platten können die hochwertigen und vielfältigen Sys- teme alle Abdichtungsherausfor- derungen meistern. Das Abdich- tungssystem punktet sowohl durch seine Robustheit als auch durch die geringe Aufbauhöhe von nur wenigen Millimetern. So kann es unter lose verlegten Holzpaneelen, schweren Platten oder fest ver- klebten Fliesen verwendet werden und schützt sicher und dauerhaft.

Auch Sicherheit auf Lauben- gängen und Treppen

Laubengänge dienen oft als Flucht- und Rettungswege und unterliegen daher den strengen Auflagen beim Brandschutz gemäß den Landes- bauordnungen (LBO). Unsere Lö- sungen für Laubengänge schützen nicht nur die Konstruktion vor Wit- terungseinflüssen, sondern erfül- len zusätzlich die erhöhten Brand- schutzanforderungen.

Treppen sind hohen mechanischen und witterungsbedingten Belas- tungen ausgesetzt und müssen rutschfest sein. Triflex TSS bietet dickschichtigen Schutz, gleicht Un- ebenheiten aus, und selbst kompli- zierte Details wie Geländerpfosten werden sicher abgedichtet.

Sanierungsfreundliche Lösungen und Ergänzungssysteme

Gerade Altbauten stehen heute für mehr Lebens- und Wohnqualität. Diese geht schnell verloren, wenn Balkone und Terrassen unter durchfeuchteten Untergründen, schadhaften Altbelägen und fehlenden Wärmedämmungen leiden. Wir bieten hier mit den Ergänzungssystemen schnelle und unkomplizierte Lösungen zur Terrassen- und Balkonsanierung: So wird z.B. das Ergänzungsmaterial einfach auf die schadhaften Untergründe aufgebracht und sorgt im Zusammenspiel mit den Abdichtungssystemen für Balkone und Terrassen für langanhaltenden Schutz.

Egal ob Balkon, Loggia, Dachterrasse oder Laubengang – Profitieren Sie bei Ihrer Balkonsanierung



von dem Abdichtungs-, Beschichtungs- und Ergänzungssystemen. Für jedes Objekt gibt es demzufolge eine für Sie maßgeschneiderte Lösung, die wir nach einem ausführlichen Beratungsgespräch schnell und zuverlässig sowie dreck- und staubfrei realisieren.

Und wenn Sie vorher sehen wollen, wie Ihr Balkon oder Ihre Terrasse nach der Sanierung aussehen wird, so ist dies mit dem Triflex Balkon- und Terrassenstudio oder der App Triflex Vision sofort möglich!

Quelle: Triflex

Maler aus Leidenschaft



Bereits seit 13 Jahren ist Matthias Volk als gelernter Maler tätig und schätzt bis heute die kreativen tagtäglichen Herausforderungen. Inzwischen unterstützt er unser Team seit zwei Jahren.

Wie alle gelernten Fachkräfte bringt auch Herr Volk ein umfangreiches Wissen in Maler- und Lackierarbeiten, Arbeiten mit Wärmedämmverbundsystemen, Klebe- sowie Anstricharbeiten, Objektlackierungen und Bodenbelagsarbeiten, Putz- plus Trockenbauarbeiten mit. Weiterhin zeichnet ihn seine Zusatzausbildung zum TÜV-geprüften Fachmann für Schimmel- und Feuchteschäden aus.

Auf die Frage, was für ihn den Beruf so besonders macht, antwortete er spontan und mit einem Lächeln: „Handwerklich kreativ zu sein und am Ende auf ein gelungenes, sichtbares Ergebnis von hoher Qualität zu blicken, erfreut mich immer wieder aufs Neue. Wir arbeiten vielseitig und machen

Menschen mit schöner Gestaltung glücklich – wer möchte nicht gerne ein „Glückslieferant“ sein“, so Matthias Volk.

„Neben seinem handwerklichen Geschick, der Freude am Beruf sowie seiner Teamfähigkeit ist besonders die Lust an Gestaltung sowie Kreativität zu betonen“, ergänzt Haico Böhmer – Inhaber der Malerwerkstatt.

Auch privat hat Matthias Volk sein Glück gefunden und legt in seiner Freizeit den Fokus auf die Familie. Regelmäßige Ausflüge mit seinem 4-jährigen Sohn und seiner Partnerin stehen fest auf dem Programm. Die konditionelle Fitness dafür holt er sich entweder im Fitnessstudio oder beim Fahrradfahren.

„Pimp my Team“

Der gegenwärtige und zukünftige Erfolg, sowie die Entwicklungsfähigkeit des Betriebes, hängen wesentlich von den handelnden Personen ab.

Kontinuierliche fachliche und überfachliche Qualifizierung wird daher auch bei der Firma Böhmer großgeschrieben. „Pimp my Team“ hieß es somit in den Monaten Januar bis März für:

- **Marco Schnauber**
- **Matthias Volk**
- **Johann Beck**

Mitarbeiterweiterbildung

Erkennen, Sanieren und Vermeiden von Schimmelpilzen in Innenräumen – durchgeführt durch die TÜV Rheinland Akademie GmbH – waren für Matthias Volk ebenso inhaltliche Themenfelder wie die zweite Weiterbildungsmaßnahme, unter anderem mit den Themen unterschiedlicher Lerntypen- und -kanäle, effektive Gesprächsführung sowie Unterweisung von Auszubildenden durch den hessischen Verband – Farbe, Gestaltung und Bautenschutz.



Herr Schnauber hat erfolgreich an den Blöcke III-V der Vorarbeiterschule teilgenommen und damit sein fachliches Know-How im Hinblick auf Gefahren/Gefahrenstoffe am Arbeitsplatz des Malerhandwerks, Baustellenaufnahme, Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Kosten- und Zeitbedarfsermittlung oder auch professionelles Verhalten bei Kunden erweitert. In 2019 wird Herr Schnauber alle Blöcke durchlaufen und damit die Vorarbeiterschule abgeschlossen haben.

Zusammen mit Johann Beck hat er im März weiterhin das Praxismodul 1 „Details sicher abdichten“ unseres Kooperationspartners

TRIFLEX besucht. Neben dem allgemeinen sicheren Umgang mit den Produkten waren Untergrundprüfung beziehungsweise -vorbehandlung, Grundierungen sowie die Detail- und Flächenabdichtung wesentliche Seminarthemen.

Gleich drei Teammitglieder schauen demzufolge auf ein sehr anstrengendes, aber lernreiches erstes Quartal zurück.

Das gesamte Böhmer-Team lobt dieses Engagement und gratuliert zu den erfolgreich abgeschlossenen Schulungs- und Zertifizierungsmaßnahmen – HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, weiter so!!!

Unser Gartentipp für Sie!

Wertvolle Hinweise für die Rasenpflege

Satt grüner Rasen, lückenfrei und ohne unerwünschten Bewuchs – ein Traum für jeden Hobby-Gärtner! Mähen, gießen und düngen hilft, aber was sollte man dabei beachten?

Rasen verträgt das Mähen gut, andere Pflanzen, sogenannte Rasenunkräuter, eher nicht. Durch das Mähen kann man diese also einfach und giftfrei zurückdrängen. Allerdings wollen auch Rasenpflanzen nicht tiefer als 4cm abgemäht

werden. Diese Schnitthöhe sollte daher keinesfalls unterschritten werden. Sattes Grün erzielt man mit einer Düngergabe, die im April ausgebracht werden sollte. Wer seinen Rasen gestärkt in die Winterpause schicken will, düngt Mitte September erneut und mäht im Oktober zum letzten Mal. Laub sollte auf dem Rasen im Winter nicht liegen bleiben. Der Igel freut sich allerdings über Laubhaufen in den Ecken der Beete. Beim Gießen

sollten Sie lieber seltener, aber dafür durchdringend wässern. Experten empfehlen 20 Liter pro Quadratmeter. Für diese Menge muss der Rasensprenger eine ganze Weile laufen, aber dafür nur etwa einmal wöchentlich.

Die Wurzeln werden damit in die Tiefe gelockt und verkraften die Regenspausen besser. Wer oft nur die Oberfläche benetzt, zwingt die Wurzeln, sich flach zu entwickeln und dort trocknen sie schneller aus.

Fassadensanierung – wenn der Putz bröckelt ...



Referenzobjekt Barkhausstraße 8 und 13 in Darmstadt

Als „Schutzschild“ der Bausubstanz kämpft die Fassade tagtäglich gegen Wind, Frost und Niederschläge an. So ist es nur eine Frage der Zeit, bis die Fassade bröckelt und eine „Make-Up Auffrischung“ braucht. Ist dieses „Schutzschild“ über 100 Jahre alt, stehen den Sanierungsmaßnahmen besondere Herausforderungen gegenüber. Historische Fassaden zu sanieren und restaurieren setzt viel hand-

werkliches Können voraus. Der geschulte Blick für die vielen kleinen, teils schwer sichtbaren Schäden ist hier von großer Bedeutung. Erst wenn eine eingehende Bestandsaufnahme und Schadenskartierung erfolgt ist, wird das Restaurierungskonzept erarbeitet. Danach wird in Feinarbeit die Fassade instandgesetzt. Es sind viele kleine Schritte nötig, um die historische Fassade wieder in ihrer alten Schönheit glänzen zu lassen. Im Rahmen der Sanierungsarbei-

ten Barkhausstraße 8 und 13 in Darmstadt entdeckten wir nach der Entfernung alter Farbschichten die Ornamente, Profile, Simse und Stuckfriesen, die von ca. 1912 – 1920 im gleichen Farbton wie die Fassade angelegt wurden. Analog zum historischen Original wurden die Außenfassaden einheitlich gestrichen. Das farbliche Absetzen von Ornamenten, Profile, Simse und Stuckfriesen kam erst später in den 70iger Jahren auf.

Die Profile wurden teilweise rekonstruiert, mit Hilfsschalungen neu gegossen und ausgemörtelt sowie fragmentweise mit neuer Bewehrung aufgebaut.

Sämtliche Flächen wurden nicht nur grundiert, sondern zweimal mit Silikonharzfarbe gestrichen. Die in Summe Dreifach-Beschichtung sorgt nun für einen langlebigen Schutz der Immobilien.

Böhmer „drives green“: Umrüstung auf E6

Expertenschätzungen gehen auseinander, wie schnell Elektromobile die Straßen erobern werden.

Fest steht aber schon heute, dass schadstoffarme Fahrzeuge eine Schlüsselrolle bei der Reduzierung der Luftschadstoffe sowie der Lärm-

reduktion in Innenstädten spielen werden.

Die Firma Böhmer hat daher begonnen den eigenen Fuhrpark um- und nachzurüsten. Somit werden sukzessiv alle Firmenfahrzeuge auf E6 umgestellt, um emissionsreduziert durch die hessischen Regionen fahren zu können.

Möglichen, drohenden Fahrverboten für Innenstädte kann die Malerwerkstatt demzufolge gelassen gegenüberstehen. Auch bleibt der direkte Weg zu Ihnen damit weiterhin gesichert.



Malerwerkstätte Böhmer GmbH
Am Kirchpfad 48
64331 Weiterstadt

Telefon 06150-2647
Fax 06150-14950
info@malergesucht.de
www.malergesucht.de